



WAGRAM

WO GRÜNER VELTLINER ROT SIEHT



WAGRAM
WO GRÜNER
VELTLINER ROT
SIEHT.

Die Region Wagram präsentiert ihre gebietstypische Weinvielfalt
im Herkunftskonzept Wagram DAC mit den
Herkunftsstufen Gebietswein, Ortswein und Riedenwein.

Informationen zum Herkunftswein Wagram

Mit dem Jahrgang 2021 vereint die Region Wagram ihre gebietstypische Sortenvielfalt im Herkunftsweinkonzept Wagram DAC. Der Wagram profiliert sich klar in den drei engeren Herkunftsstufen Gebietswein, Ortswein und Riedenwein.

HERKUNFTSWEIN WAGRAM

RIED



Zugelassene Rebsorten (reinsortig):

**Grüner Veltliner,
Roter Veltliner,
Riesling**
(ab 1.3. des Folgejahres)

Die **RIEDENWEINE** bezeichnen die engste Herkunft vom Wagram – die Weine stammen ausschließlich aus den Rebsorten Grüner Veltliner, Roter Veltliner oder Riesling, immer in Verbindung mit der Angabe einer Ried.

ORT



Zugelassene Rebsorten (reinsortig):

**Grüner Veltliner, Roter Veltliner,
Riesling, Chardonnay,
Weißburgunder,
Pinot Noir, Zweigelt**
*(kein Rosé oder Weißgepresster,
ab 1.1. des Folgejahres)*

Die **ORTSWEINE** sind am Namen der Wagramgemeinden in Verbindung mit den wichtigsten regionstypischen Rebsorten erkennbar.

GEBIET



**Grüner Veltliner, Roter Veltliner,
Riesling, Chardonnay, Frühroter
Veltliner, Grauer Burgunder,
Gelber Muskateller, Sauvignon Blanc,
Traminer, Weißburgunder,
Pinot Noir, St. Laurent, Zweigelt**
*(auch als Cuvée oder Gemischter Satz,
ab 1.12. des Erntejahres)*

Die **GEBIETSWEINE** bilden die Basis der Herkunftspyramide und unterstreichen die große Sortenvielfalt, die am Wagram herrscht.

Herkünfte Ortswein:

**Fels, Großriedenthal, Großweikersdorf, Feuersbrunn,
Kirchberg, Königsbrunn, Absdorf, Stetteldorf**

**Gösing, Ottenthal, Rupperthal, Neudegg, Engelmansbrunn,
Mitterstockstall, Thürnthal, Oberstockstall, Großwiesendorf,
Unterstockstall, Hippersdorf, Zaussenberg, Wagram am Wagram,
Baumgarten, Ameisthal, Eggendorf, Tiefenthal, Starnwörth**

Alle Wagramer Herkunftsweine sind trockene Qualitätsweine und haben keinen dominanten Holzton.

Es gibt nur einen Wagram, aber viele DAC.

Die Wagramer Winzer kommunizieren daher bewusst den Herkunftswein Wagram und NICHT den Wagram DAC. Auf den Etiketten wird am Vorderetikett „Wagram“ zur wichtigsten Information. Der DAC-Zusatz erfolgt, wie gesetzlich vorgesehen, aber zumindest auf den Rückenetiketten. Das Herkunftsweinkonzept geht bewusst auf die Rebsortenvielfalt am Wagram ein.

Die Bezeichnung „Wagram“ dürfen dann nur Qualitätsweine aus dem Weinbaugebiet Wagram mit gebietstypischer, gesetzlich geregelter Herkunft tragen. Alle anderen Weine sind mit der Bezeichnung „Niederösterreich“ oder „Weinland“ gekennzeichnet. Die Regelungen für die Arbeit in Weingärten und Keller ändern sich nicht, alle gesetzlichen Vorgaben des österreichischen Weingesetzes kommen zum Tragen.

WO
GRÜNER
VELTLINER
ROT
SIEHT





WO GRÜNER VELTLINER ROT SIEHT

Das Weinbaugebiet Wagram

Das Weinbaugebiet Wagram umschließt eine Region nordwestlich von Wien entlang der Donau, zwischen der Mündung des Kamp und Tulln gelegen. Die Region, deren Weinbaufläche etwa 2.400 ha umfasst, ist geprägt durch eine abwechslungsreiche Landschaft, eine gelebte Dorfstruktur, eine intakte Kulturlandschaft und seine engagierte Winzerschaft. Dank mächtiger Lössterrassen in Verbindung mit dem abwechslungsreichen Klima wachsen am Wagram vor allem ausdrucksstarke, extraktreiche Weißweine mit großem Potenzial, wobei Grüner Veltliner, Roter Veltliner und Riesling die Aushängeschilder der dynamischen Region sind.

Wissenswertes über das Weinbaugebiet Wagram

WAGRAMER KLIMA

Vom Südosten her ist der Einfluss des pannonischen Klimas aus der ungarischen Ebene mit großen Jahresamplituden spürbar. Im Winter herrscht Kälte und Trockenheit, vom Frühjahr bis zum Herbst kommt es für die gemäßigten Breiten zu vergleichsweise hohen Temperaturen. Vom Norden her wirken Einflüsse des kontinental geprägten Waldviertels, das in der Nacht mit sanften, kühlen Luftströmen erfrischende Wirkung zeigt. Zusätzlich regulierend wirkt das Kleinklima der nahen Donau. Insgesamt ergibt dieses spannende klimatische Wechselspiel aromareiche Weine mit großer Finesse.



WAGRAMER BÖDEN

Das Tullnerfeld war ursprünglich ein Teil eines Urmeeres, das sich nach dem Austrocknen auffaltete. Es hinterließ einen einzigartigen Meeresboden aus kristallinen Gesteinen und Meeresablagerungen. Danach lagerte die breite „Urdonau“ Schotter und Sande ab und kerbte sich ein. Es entstand eine Geländekante, der Wagram – oder „Wogenrain“ – eben. Aus der Kältesteppe wehte nach und nach Löss heran, der sich hier abgelagerte und schließlich eine bis zu 40 m hohe Lössschicht schuf. Löss ist ein sehr fruchtbares gelbliches, sehr feines Sediment, das dank



seines Reichtums an mineralischen Elementen ein hervorragendes Bodensubstrat für gehaltvolle, aromatische und extraktreiche Weine bildet. Im nördlichen, höheren und hügeligen Teil liegen die Weingärten auf sandig-schottrigen Böden, vielfach von einer Lehmdecke umgeben.

REBSORTEN AM WAGRAM

Das Terroir des Wagram bietet vor allem Grünem Veltliner und Rotem Veltliner, Riesling und Burgundersorten beste Voraussetzungen. Die Wagramer Weine verfügen über ausgeprägten Schmelz, Gelbfruchtigkeit, Extraktreichtum, Saftigkeit, Finesse und Langlebigkeit. Ihre deutlich erkennbare Herkunft macht sie einzigartig in der heimischen Weinlandschaft.

Der **GRÜNE VELTLINER** vom Wagram präsentiert sich mit intensivem Bouquet und angenehmen Aromen von weißem Pfeffer und gelber Fruchtigkeit. Am Gaumen reicht die Palette von frisch bis würzig und gehaltvoll. Er bietet saftigen Trinkfluss in der klassisch-trockenen Version bis hin zu kräftigem Schmelz und Extraktreichtum am Gaumen bei den großen, charaktervollen Riedenweinen.

Der **ROTE VELTLINER** ist eine autochthone Weißweinspezialität vom Wagram. Die „weiße Diva vom Wagram“ schätzt warmen, tief-

gründigen Lössboden und gibt nur bei radikaler Ertragsreduktion ihre Finesse preis. Die hochwertigen Lagenweine präsentieren sich mit feiner Blume in der Nase, würzig in der Jugend, mit kräftiger Säure und extraktreich am Gaumen. Der Rote Veltliner ist genetisch nicht verwandt mit dem Grünen Veltliner. Seinen Namen verdankt die Rebsorte der fleischroten Färbung der Beeren.

Mit dem **RIESLING** hat eine weitere Weißweinsorte große Bedeutung am Wagram. Der hier wachsende Riesling schätzt die tiefen Lössböden und entwickelt somit ein einzigartiges Geschmacksprofil. Die Weine präsentieren sich mit schöner Steinobstfrucht, aromatisch, mit feiner Säure und Mineralik sowie dem typischen Wagram-Schmelz.



© Weinstraße Wagram/Steve Haider



© Weinstraße Wagram/Doris Schwarz-König

FOODPAIRING ZUM WEIN VOM WAGRAM

Die Paradesorten Grüner und Roter Veltliner haben Heimspiel bei reichhaltigen Gemüsegerichten und Klassikern wie Wiener Schnitzel oder Fleischlaberl.

Mit ihrem vollmundigen Charakter harmonieren sie aber auch wunderbar zu mediterranen Köstlichkeiten wie Vitello

Tonnato, Ravioli oder Gyros und verleihen sogar exotischen-pikanten Currys oder weinpaarungstechnischen Herausforderungen wie Kimchi Schliff.



FAKTEN ZUM WAGRAM:

Weinbaufläche: 2.439 ha

Herkunft: Wagram DAC, Niederösterreich

Wichtigste Rebsorten: Grüner Veltliner, Roter Veltliner, Riesling

Wichtige Weinbauorte: Fels, Großriedenthal, Großweikersdorf, Feuersbrunn, Kirchberg, Königsbrunn, Absdorf, Stetteldorf



WO GRÜNER VELTLINER ROT SIEHT



WO
GRÜNER
VELTLINER
ROT
SIEHT



wein@wagram.at

f @wagram.at

@ @wagram.at

WAGRAM.AT

© Weinstraße Wagram/Herbert Lehmann